

Pressemitteilung N° 20 / 2017 vom 28.11.2017

MOLOGEN mit zwei Postern auf ESMO IO 2017

Berlin, 28. November 2017 – Das biopharmazeutische Unternehmen MOLOGEN AG (ISIN DE0006637200; Frankfurter Wertpapierbörse: MGN) wird mit zwei Postern auf der ESMO IO 2017 (European Society for Medical Oncology – Immuno Oncology) Konferenz in Genf vertreten sein (7. – 10. Dezember 2017). Das erste Poster zeigt Daten zu Eigenschaften der Patienten, die in die Zulassungsstudie IMPALA mit dem Hauptprodukt Lefitolimod in metastasierendem Darmkrebs eingeschlossen wurden. Auf dem zweiten Poster werden Ergebnisse präsentiert, die den Einfluss des TLR9-Agonisten EnanDIM® auf das Tumor-Microenvironment (TME) zeigen.

Details zum Abstract:

1. Abstract Nummer: 271

Titel: "Patient characteristics after completion of recruitment from the phase 3 IMPALA study with lefitolimod in metastatic colorectal carcinoma"

Präsentation: Die Poster Display Sessions finden am 8. und 9. Dezember 2017 während der Mittagspause von 12:30 – 13 Uhr statt.

2. Abstract Nummer: 244

Titel "Modulation of the tumor microenvironment by the TLR9 agonist EnanDIM and combination with checkpoint inhibition for cancer immunotherapy"

Präsentation: Die Poster Display Sessions finden am 8. und 9. Dezember 2017 während der Mittagspause von 12:30 – 13 Uhr statt.

Beide Abstracts werden im ESMO Immuno Oncology Congress 2017 Abstract Book veröffentlicht, einer Beilage des ESMO journal *Annals of Oncology*.

Weitere Informationen zur ESMO IO 2017 finden Sie unter:

<http://www.esmo.org/Conferences/ESMO-Immuno-Oncology-Congress-2017>

MOLOGEN AG

MOLOGEN AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das mit einzigartigen Technologien und Wirkstoffen zu den Wegbereitern auf dem Gebiet der Immuntherapien gehört. Neben dem Schwerpunkt Immunonkologie entwickelt MOLOGEN zudem Immuntherapien zur Behandlung von Infektionskrankheiten.

Das Immuntherapeutikum Lefitolimod (MGN1703) ist das Hauptentwicklungsprodukt des Unternehmens und wird als "Best-in-Class" TLR9-Agonist angesehen. Die Behandlung mit Lefitolimod führt zu einer breiten und starken Aktivierung des Immunsystems. Aufgrund dieses Wirkmechanismus gilt Lefitolimod als Immune Surveillance Reactivator (ISR) und besitzt das Potenzial, in verschiedenen Indikationen eingesetzt zu werden. Der ISR Lefitolimod wird zurzeit im Rahmen einer pivotalen Studie für die Erstlinien-Erhaltungstherapie bei Darmkrebs entwickelt. IMPULSE, die Phase-II-Studie in kleinzelligem Lungenkrebs, zeigt positive Ergebnisse in zwei zuvor definierten und klinisch relevanten Patientensubgruppen, auch wenn der primäre Endpunkt „Gesamtüberleben“ in der Studienpopulation in dieser sehr herausfordernden Indikation nicht erreicht wurde. Derzeit erfolgen detaillierte Auswertungen der IMPULSE-Daten sowie der Daten der Erweiterungsphase der TEACH-Studie in HIV, die im August 2017 veröffentlicht wurden. Zudem wird Lefitolimod derzeit in einer Phase-I-Kombinationsstudie mit dem Checkpoint Inhibitor Ipilimumab (Yervoy®) in verschiedenen Krebserkrankungen untersucht. Neben verschiedenen Checkpoint Inhibitoren ist Lefitolimod, das sich in einer klinischen Studie Phase III befindet, einer der wenigen marktnahen Produktkandidaten im Bereich der Immunonkologie.

Die Pipeline von MOLOGEN steht für neue innovative Immuntherapien, insbesondere zum Einsatz gegen Krankheiten, für die ein hoher medizinischer Bedarf besteht.

www.mologen.com

Kontakt

Claudia Nickolaus
Leiterin Investor Relations & Corporate Communications
Tel: +49 - 30 - 84 17 88 - 38
Fax: +49 - 30 - 84 17 88 - 50
investor@mologen.com

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzaufgaben oder statistische Angaben beziehen, solche in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.